

Abbildung 19:

DIMENSIONEN DES SCHUFA-FINANZ-INKLUSIONS-INDEX

Dimension	Beispielaussage	Indikatoren	Aussagen
 SUBJEKTIVE NUTZUNGSZUFRIEDENHEIT	„Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen regelmäßig genutzten Finanzdienstleistungen?“	Finanzdienstleistungen Banking-Kanäle Gebühren	7 4 1
 FINANZ-KOMPETENZ	„Bei finanziellen Fragen, die mich betreffen, werde ich einbezogen.“	Finanzverhalten Finanzwissen Finanzentscheidungen	5 5 12
 VERTRAUEN	„Würden Sie sagen, dass Online-Bezahlverfahren vertrauenswürdig sind?“	Online-Bezahlverfahren Kredite Online-Banking Stationäres Banking	3 3 3 3
 BARRIEREFREIHEIT	„In den letzten 6 Monaten war der Bankautomat, an dem ich Geld abheben wollte, mindestens ein Mal nicht funktionsfähig.“	Online-Banking Bezahlung Bargeldabhebung Bankfilialen Kommunikation mit der Bank Nutzungshürden	4 2 3 2 5 1

Jede Dimension kann einen Wert zwischen 0 und 100 erreichen. Ein höherer Wert indiziert ein besseres Ergebnis.

Der FIX basiert auf bis zu 63 Aussagen. Abgebildet ist die maximale Anzahl möglicher Aussagen pro Indikator. Die vollständige Liste der Aussagen und Indikatoren pro Dimension findet sich im Anhang.

Nach Abschluss der Datenerhebung wurde die Indexbildung durchgeführt. Der resultierende Index ermöglicht es, die Einstellungen und Wahrnehmungen der Menschen in Deutschland in Bezug auf finanzielle Teilhabe auf eine kompakte und aussagekräftige Weise zu messen und zu interpretieren. Der 2023 entwickelte Finanz-Inklusions-Index (FIX) setzt sich aus vier Dimensionen zusammen: subjektive Nutzungszufriedenheit, Finanzkompetenz, Vertrauen und Barrierefreiheit. Sowohl der Gesamt-Index als auch alle vier Dimensionen bewegen sich in einem Wertebereich zwischen 0 und 100. Jede Dimension wird mit zwei bis sechs Indikatoren gemessen, die sich wiederum aus bis zu zwölf Aussagen pro Indikator zusammensetzen (siehe Abbildung 22). Die konkrete Anzahl an Aussagen und Indikatoren, mit denen eine Dimension gemessen wird, hängt unter anderem vom Nutzungsverhalten der Befragten ab.

Die Berechnung des FIX-Wertes der Studie 2024 entspricht der Berechnung der Vorjahresstudie. Wie auch 2023 fließen die vier Dimensionen mit unterschiedlicher Gewichtung in den finalen Index-Wert ein. Am Ende der Befragung wurde darum gebeten, 100 Punkte nach dem Aspekt der Wichtigkeit auf die vier Dimensionen zu verteilen. Die Einschätzung der Wichtigkeit unterscheidet sich nur geringfügig zwischen den Erhebungen

2023 und 2024: Vertrauen wurde mit 28,5 Prozent gewichtet (29,0 Prozent im Jahr 2023), Finanzkompetenz mit 24,6 Prozent (24,0 Prozent im Jahr 2023), Nutzungszufriedenheit mit 23,9 Prozent (23,3 Prozent im Jahr 2023) und Barrierefreiheit mit 23,0 Prozent (23,8 Prozent im Jahr 2023). Die Dimensionen sind folglich alle in etwa gleich wichtig für die Messung von Finanz-Inklusion und die Differenz der Einschätzung liegt zwischen den Erhebungsjahren für alle Dimensionen bei unter einem Prozentpunkt.

Von den insgesamt 3.000 geführten Online-Interviews fließen insgesamt 1.436 Befragungen in die Berechnung des FIX-Wertes ein. Die Ausschöpfung liegt mit 47,9 Prozent bei knapp der Hälfte der Befragten und ist damit vergleichbar mit dem Anteil des Vorjahres (48,7 %). Die demografische Zusammensetzung der Personengruppe, die in den Index einfließt, unterscheidet sich prozentual nur leicht von der Verteilung in der Gesamtstichprobe. Eine Vergleichstabelle ist im Anhang zu finden (Tabelle 18).